

NDB-Artikel

Augustin, Karl Haymo Semeca Berg- und Hütteningenieur, * 15.4.1803 Halberstadt, † 7.7.1865 Eisleben. (evangelisch)

Genealogie

V → Christian Friedrich Bernhard Augustin, Oberdomprediger in Halberstadt (1771–1856).

Leben

A. besuchte 1819 die Oberklasse der Bergschule Eisleben, war Bergsekretär und Haushaltsprotokollist am Mansfeldischen Bergamt zu Eisleben, nebenamtlich 1833–37 Lehrer an der dortigen Bergschule. Dann entwickelte er als Berggeschworener der Gewerkschaft der Eisleben-Mansfeldischen Kupferschieferwerke den ersten Laugenprozeß zur Entsilberung des Kupfersteins: der Kupferstein wurde unter Kochsalzzusatz geröstet, das in ihm enthaltene Silber dadurch in Chlorsilber übergeführt, dieses mit starker Kochsalzlösung ausgelaugt und aus der Lösung schließlich das Silber durch Kupfer ausgefällt. Der A.-Prozeß wurde 1843 in Mansfeld eingeführt, aber hier bald durch andere Laugenprozesse abgelöst. A. trat bei der Mansfeldischen Gewerkschaft aus und bereiste Tirol und Spanien, um sein Verfahren dort einzuführen; auch auf einigen ungarischen Hütten ist es bis Ende des 19. Jahrhunderts angewandt worden. A. war später Besitzer einer Kupfervitriolfabrik in Roßlau/Elbe.

Literatur

B. Neumann, Lehrbuch d. chem. Technol. u. Metallurgie, ²1923, S. 527;

W. Hoffmann, Mansfeld, Gedenkschr. z. 725jähr. Bestehen d. Mansfeld-Konzerns, 1925, S. 49;

H. Raeck, Gesch. d. Eisleber Bergschule 1798–1928, 1928, S. 28, 104 f., 111;

C. Schiffner, Männer d. Metallhüttenwesens, 1942, S. 7/8 (P). – Für V Chr. F. B. A.:

ADB I.

Autor

Wilhelm Pieper

Empfohlene Zitierweise

, „Augustin, Karl Haymo Seneca“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 454 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
